

 <p data-bbox="236 943 691 987">Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg / Jan Stenzel [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1331 353">Object: Tutela - Portalfigur vom Neuen Rathaus in Merseburg</p> <p data-bbox="788 394 1449 595">Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p data-bbox="788 636 1163 667">Collection: Plastik/Skulptur</p> <p data-bbox="788 707 1082 768">Inventory number: 2009/285</p>
--	--

Description

Das 1524-27 als Gewandhaus am Marktplatz errichtete Gebäude wurde 1720 nach Entwurf von Christian Trothe (1676-1732) zum (Neuen) Rathaus umgebaut. Die 1728 nachträgliche Ausgestaltung des Hauptportals wurde ebenfalls von Trothe mit allegorischen Figuren ausgeführt und zeigte neben der als "Tutela" (Beschützerin) bezeichneten Frau, den die siebenköpfige Schlange tötenden Herkules mit dem Stadt- und Herzogswappen in der Mitte. Die beschädigte Sandsteinplastik war ursprünglich farbig gefasst und hielt nach Gustav Pretzien neben einem Schirm, auch Früchte und Blumenschmuck in ihren Armen. Die Umfassungsmauern des im Zweiten Weltkrieg ausgebrannten Rathauses wurden 1959 abgerissen und das bis dahin erhaltene Portal bis auf die Figur der Tutela zerstört.

Basic data

Material/Technique: Sandstein, ursprünglich farbig gefasst
Measurements: H 168 x B 67 x T 48 cm

Events

Created	When	1728
	Who	Christian Trothe (1676-1732)
	Where	Merseburg

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Merseburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Christian Trothe (1676-1732)
	Where	

Keywords

- Sandstone
- plastic arts

Literature

- Heise, Karin u. Säckl, Joachim (Hrsg.) (2007): Barocke Fürstenresidenzen an Saale, Unstrut und Elster. Petersberg
- Pretzien, Gustav (1937): Die Trothen. Ein Beitrag zur Geschichte des Merseburger Barock. Merseburg